

Sprachlicher Quantensprung im Ausland

Fremdsprachen werden immer wichtiger und es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese zu erwerben oder zu vertiefen. Intensivkurse im Ausland versprechen den grössten Erfolg, wenn Berufsleute ihre begrenzte Zeit effizient für ihre Sprachausbildung nützen wollen.



Sprachkenntnisse im Berufsleben sind heute unabdingbar.

Wie wichtig Fremdsprachenkenntnisse im Berufsleben sind, zeigt sich sowohl in Grossbetrieben als auch in KMU immer häufiger – die Globalisierung lässt grüssen. Beispielsweise bei Meetings mit internationaler Zusammensetzung, in multinationalen Forschungs- und

Entwicklungsteams, wo die englische Sprache eine vorherrschende Rolle spielt, oder auf dem internationalen Beschaffungsmarkt, wo strategische Wettbewerbsvorteile erzielt werden müssen. Wer die Sprache des Geschäftspartners spricht, dem fällt es leichter, starke Beziehungen aufzubauen, die über das reine Tagesgeschäft hinausgehen. Deshalb zählen – neben den fachlichen Kompetenzen – fundierte, berufsspezifische Sprachkenntnisse zu den entscheidenden Qualifikationen, über die Berufstätige heute im internationalen Geschäftsumfeld verfügen müssen.

Intensiv und gleich umsetzbar

Wer schnelle Fortschritte machen will, sollte ein Sprachtraining im Ausland ins Auge fassen, ist dieses doch mindestens zehnmal intensiver als ein Sprachkurs in der Schweiz. So haben Kursteilnehmende bereits nach zwei bis drei Wochen gleich

viele Lektionen besucht, wie bei einem ganzen Kurs in der Schweiz. Im Gegensatz zu einem hiesigen Sprachkurs kann der Teilnehmende zudem das Lernziel im Ausland besser verfolgen – ohne durch Berufs- oder Alltagspflichten abgelenkt zu werden. Die Lernmotivation ist generell höher, da das Erlernete vor Ort gleich im Alltag umgesetzt werden kann.

Spezielle Kurse für Berufsleute

Solide Sprachkenntnisse sind ein «Must». Die Erfahrung zeigt, dass sowohl erfahrene als auch angehende Spezialisten und Führungskräfte immer wieder an ihre sprachlichen Grenzen stossen: Verständnisschwierigkeiten, Defizite im Fachjargon oder begrenzter Wortschatz sind Ausdruck davon. Hier empfehlen sich speziell für Geschäftsleute konzipierte Sprachtrainings. In so genannten Executive-Kursen – wie auch in spezifischen Englischkursen für HR Manager, Ingenieure, Banker oder Anwälte – wird gezielt auf die kommunikativen Bedürfnisse im Arbeits- und Führungsalltag eingegangen. Der Unterricht findet in Minigruppen unter seinesgleichen statt und das Durchschnittsalter beträgt 35-45 Jahre.

Beratung empfehlenswert

In unserer globalisierten und vernetzten Zeit ist es wichtig, dass Sprachbarrieren überwunden werden. Wie die Bedürfnisse, sind auch die Lösungen individuell. Da das Angebot an Schulen und Kursen riesig ist, kann man schnell den Überblick verlieren. Am besten wendet man sich deshalb an einen Spezialisten, der sich die notwendige Zeit nimmt, die individuellen Bedürfnisse des Kunden zu evaluieren. ●

SKO-PARTNERSCHAFT

Boa Lingua Business Sprachtrainings im Ausland weil,

- Quantensprung in 2-3 Wochen
- Minigruppen (Ø 3-5 Teilnehmer) oder Einzelunterricht
- Durchschnittsalter 30-50 Jahre
- auch für obere Kader sehr passend
- spezialisierte Kurse für Manager, Engineers, Lawyers, Bankers
- HR Managers, Insurance- oder IT-Professionals
- gute Unterkünfte
- Sabbaticals

MAX WEY

ist Geschäftsführer von Boa Lingua BusinessClass in Zug.



Tel. 041 726 86 96
max.wey@businessclass.ch
www.businessclass.ch